

Schreiben eines nicht genannten Absenders an den kemptischen Hofkammerdirektor Johann Jakob Motz betreffend die Mitteilung über eine Unterredung hinsichtlich des Rodfuhrwesens mit einem nicht namentlich genannten oberösterreichischen Hofkammerrat und Hubmeister.

Abschr. (B), GA S A 40-0045 – Pap. 1 Doppelblatt 42 (21) / 34 cm.

[fol. 1r] l¹ Ahn Herren Motzen¹, l² den 23. Juny 1704,

l³ P(raemissis) P(raemittendis)

l⁴ Über daß Beliebte sambt An- l⁵ schlüssen habe vorgesteren in l⁶ meinem Quartier mit dem tit(uliert) l⁷ oberösterreichischen Herren Hoff- l⁸ cammerrath vnd Huebmaistern l⁹ allhier zue conferieren die Ehre l¹⁰ gehabt. Gleichwie nun meiner- l¹¹ seits in den Schanischen Abstosß l¹² niemahlen, sonderen da auch Öster- l¹³ reich zuefriden sein vnd einer l¹⁴ wie der andere Thail tractiert l¹⁵ wurde, nach Abolierung der l¹⁶ Baltzerischen Niederlag per modum l¹⁷ temperamenti Vaduz für ge- l¹⁸ schlagen vnd dise meine Gedancken l¹⁹ weilen Sambstags, den 14ten l²⁰ vor dem Essen nichts vorgenommen l²¹ worden vnd ich wider zueruckh- l²² kehren muesste, dem Landtamman l²³ Büchel² nachmittags loco meiner l²⁴ zue eröffnen vnd pro meliori captu l²⁵ Jhro Gnaden dem Herren Hueb- l²⁶ maister ad statum legendi l²⁷ zue behändigen, schriftlich zue- l²⁸ geferthiget habe, dem Vernemmen l²⁹ nach aber gegen dessen bey mir l³⁰ gethoner expression hierüber l³¹ auch nachmittags nicht conferiert, ^{a-}noch von H(ernn) Huebmaistern beliebt^{a-}, l³² weniger etwaß beschlossen l³³ oder von denen Vnderthanen l³⁴ invicem tractiert^{b)} worden seye. l³⁵ Alß ^{c-}muss ich^{c-} bey so erzellten sachen, l³⁶ so geneigt ich sonsten, ohne all^{d)} anders

[fol. 1v] l¹ vnnd bloß auß Liebe nachpahr- l² schaffttlicher Verständnuß etwaß l³ hette nachgeben hellffen, meine l⁴ monita biß auf nächers vernemmen l⁵ vnd biß^{c)} Vadutz pro termino der Tschug l⁶ ernennet sein würdt, differieren l⁷ vnd gleichwohlen auch ^{f)} l⁸ alle reseruanda reseruieren ^{g)}. l⁹ Die Meinung deß l¹⁰ Consulenten lasse ich jmittels auf l¹¹ jhrem Werth vnd Vnwerth gestellt, l¹² lieber aber sollte mir die species l¹³ facti, alß daß consilium selbsten l¹⁴ zue lesen vorkommen sein, angesehen l¹⁵ es nit allein vmb^{h)} den 1676ten, sonder l¹⁶ auch andere recess vnd substantialia l¹⁷ zue thuen ist. Wan meine Ge- l¹⁸ danckhen mich nit etwa betriegeten, l¹⁹ weren sufficientia obhanden, l²⁰ vmb eine gleich küffftigs wider l²¹ ervollgendte Verenderung zue l²² verhindern, alles in statu pristino l²³ zue lassen. Jch abstrahiere aber l²⁴ daruon vnd lasse alles l²⁵ ⁱ⁻auf seinen Ohrtⁱ⁾ gestellt, in Hoffnung weilen l²⁶ gesteren der Paroxysmus auß- l²⁷ gebliben, hinnegstens meine l²⁸ Gesundtheit wider erlangen l²⁹ werde, welliche dan meinen l³⁰ hochgeehrtesten Herrn Patron vnnd l³¹ werthisten Herrn Bruedern von l³² Herzens Grundt gleichformig ohne l³³ Vnderbruch appreciere vnd

[fol. 2r] l¹ mit schönster meiner Empfehlung l² verbleibe.

[fol. 2v] ¹ Ahn H(ern) Motzen, den 23. Juni 1704. Man wiße von ² keiner Conferenz oder Schluss, mehte die ³ species facti lieber als das gehalt leßen.

^{a-a)} Am linken Blattrand nachgetragen. – ^{b)} tractiert anstelle von durchgestr. beliebt über der Zeile eingeflickt. – ^{c-c)} Anstelle von durchgestr. habe über der Zeile eingeflickt. – ^{d)} all über der Zeile eingeflickt. – ^{e)} biß über der Zeile eingeflickt. – ^{f)} Folgt durchgestr. ahn disem Ohrt. – ^{g)} Folgt durchgestr. müessen. – ^{h)} vmb über der Zeile eingeflickt. – ⁱ⁻ⁱ⁾ Anstelle von durchgestr. dahin am linken Blattrand nachgetragen.

¹ Johann Jakob Motz, *1654-†1706, 1681-1686 und 1693-1697 kaiserlicher Subdelegationskommissar für die Grafschaft Vaduz, 1689 kemptischer Hofkammerdirektor. – ² Andreas Büchel, 1690/91, 1699, 1703-1706 als Landammann der Landschaft Schellenberg erw.